

---

Subject: Frage zu den Genen

Posted by [LordKord](#) on Fri, 17 Mar 2017 18:08:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn man ein Haar aus dem Donor Bereich eines Mannes mit AGA nimmt, welches nicht vom Haarausfall betroffen ist, dieses dann mit einem vom Ausfall betroffenen Haar vom Oberkopf genetisch vergleichen würde, könnte man dann nicht erkennen, welche genetische Aktivität die Haarwurzeln unterscheiden, diese dann per Gen An,- Abschaltung nicht ändern?

---

---

Subject: Aw: Frage zu den Genen

Posted by [Legende](#) on Fri, 17 Mar 2017 18:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

LordKord schrieb am Fri, 17 March 2017 19:08 Wenn man ein Haar aus dem Donor Bereich eines Mannes mit AGA nimmt, welches nicht vom Haarausfall betroffen ist, dieses dann mit einem vom Ausfall betroffenen Haar vom Oberkopf genetisch vergleichen würde, könnte man dann nicht erkennen, welche genetische Aktivität die Haarwurzeln unterscheiden, diese dann per Gen An,- Abschaltung nicht ändern?

Man weiß das schon zum Teil die Unterschiedliche, aber das Hauptproblem ist eher, das man keinen Schalter hat das einfach mal zu tun.

Könnte man die Gene so schalten wie man will, wie ein Lichtschalter betätigt, dann würden wir wahrscheinlich bis 200Jahre alt werden können, sogar vielleicht älter.

Sämtliche Gesundheitliche Dinger könnte man einfach ändern.

Aber wir leben halt noch nicht in einer SF-Welt ^^

---

---

Subject: Aw: Frage zu den Genen

Posted by [pilos](#) on Fri, 17 Mar 2017 18:59:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

LordKord schrieb am Fri, 17 March 2017 20:08 Wenn man ein Haar aus dem Donor Bereich eines Mannes mit AGA nimmt, welches nicht vom Haarausfall betroffen ist, dieses dann mit einem vom Ausfall betroffenen Haar vom Oberkopf genetisch vergleichen würde, könnte man dann nicht erkennen, welche genetische Aktivität die Haarwurzeln unterscheiden, diese dann per Gen An,- Abschaltung nicht ändern?

wurde doch schon gemacht

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/9347/96029/#msg\\_96029](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/9347/96029/#msg_96029)

---

Subject: Aw: Frage zu den Genen

Posted by [LordKord](#) on Fri, 17 Mar 2017 22:22:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nun, Haare kann man ja schon in Kultur herstellen. Die sind zwar nicht besonders dick, etc., aber man könnte doch viele dieser Haare in (Androgen) Nährlösungen mit verschiedenen Genschaltern modifizieren. So könnte man prüfen, was in vitro die Haare schrumpfen läßt, was nicht. Oder man könnte die Haarzellen mit Lasern manipulieren. Also die Genaktivität verändern und prüfen, welche Manipulation dann gegen Androgene stabil ist.

Oder Pilos?

---

---

Subject: Aw: Frage zu den Genen

Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Mar 2017 08:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

LordKord schrieb am Sat, 18 March 2017 00:22 Nun, Haare kann man ja schon in Kultur herstellen. Die sind zwar nicht besonders dick, etc., aber man könnte doch viele dieser Haare in (Androgen) Nährlösungen mit verschiedenen Genschaltern modifizieren. So könnte man prüfen, was in vitro die Haare schrumpfen läßt, was nicht. Oder man könnte die Haarzellen mit Lasern manipulieren. Also die Genaktivität verändern und prüfen, welche Manipulation dann gegen Androgene stabil ist.

Oder Pilos?

das meiste wurde doch schon gemacht..deshalb gibt es fin minox und co

genschalter sind nicht ohne weiteres zugänglich....  
nur mit der CRISPR/Cas9 technik

[http://www.deutschlandradiokultur.de/crispr-cas9-technik-genveraenderung-ist-laengst-in-unseren.993.de.html?dram:article\\_id=341905](http://www.deutschlandradiokultur.de/crispr-cas9-technik-genveraenderung-ist-laengst-in-unseren.993.de.html?dram:article_id=341905)

<http://ehrs.org/conferenceabstracts/2001tokyo/researchabstracts/140-price.htm>

[http://www.springer.com/cda/content/document/cda\\_downloaddocument/9783642026355-c1.pdf?SGWID=0-0-45-1111584-p173925310.pdf](http://www.springer.com/cda/content/document/cda_downloaddocument/9783642026355-c1.pdf?SGWID=0-0-45-1111584-p173925310.pdf)

selbst bei eineiige zwillinge kann die AGA sehr unterschiedlich verlaufen

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/23306311>

---

Subject: Aw: Frage zu den Genen  
Posted by [Pandemonium](#) on Sat, 18 Mar 2017 12:17:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Fri, 17 March 2017 19:59

wurde doch schon gemacht

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/9347/96029/#msg\\_96029](https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/9347/96029/#msg_96029)

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9284093>  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC294929/>